

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen 21 423, Inventar 707, Grundstücke u. Gebäude 111 372, Kasse 6, Debitoren 6801, Verlust 1932 2 031, (Grundschuld wegen Bauernhand A.-G. 150 000, Grundschuld Debitoren 25 000). — **Passiva:** A.-K. 125 000, Kreditoren 17 340, (Grundschuld z. G. P. Rasch 150 000, Grundschuld z. G. Bauernhand A.-G. 25 000). Sa. 142 340 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 6353, Abschreibungen 11 947, Abschreibungen 11 947, Abschreibungen auf Buchforderungen

21 290, Zinsen 785, Gehälter: Butterabteilung 3746, Unkosten: Butterabteilung 7121, Gehälter: Sanitätsmeierei 2340, allgemeine Unkosten 5935, Unkosten: Sanitätsmeierei 8384, Sonderabschreibungen: Maschinen 40 000, Inventar 10 000, Grundstück u. Gebäude 30 000. — **Kredit:** Mieten 20 870, Buchgewinn durch Kapitalherabsetzung 125 000, Geschäftsverlust 1932 2031. Sa. 147 901 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebr. Rasch, Akt.-Ges.

Sitz in Schleswig, Plessenstraße 12.

Vorstand: Theodor Kreutzfeldt, Hans Rasch, Theod. Wenkemann.

Aufsichtsrat: Vors.: Hofbes. Max Tönnsen, Schaalby; Stellv.: Hofbes. Hans Bundtzen, Langstedt; Gutsbes. Peter Rasch, Bank-Dir. Oluf Jensen, Rechtsanwalt Johannes Weiland, Geschäftsführ. Willi Kürschner, Schleswig; Gutsbes. Carl Brix, Toestorf, Hofbes. Willi Schumann, Köhnholz, Hofbes. Johannes Andresen, Kiesby.

Gegründet: 5./12. 1922; eingetragen 16./12. 1922.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation u. der Vertrieb von Fleisch-, Wurstwaren u. Konserven aller Art. Grundbesitz s. Bilanz.

Kapital: 450 000 RM in 2500 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu 150 RM.

Urspr. 30 Mill. M in 2500 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, übert. von den Gründern zu 100 %. Die Kap.-Umschl. erfolgte lt. G.-V. v. 22./11. 1924 von 30 Mill. Mark auf 450 000 RM durch Umwert. des Nennbetrags der St.-u. Vorz.-Akt. von 10 000 M auf 150 RM.

Großaktionäre: Die Ges. ist eine Tochterges. der „Bauernhand“ A.-G., Schleswig. Diese Ges. besitzt nom. 360 600 RM Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./4.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Geb. Plessenstr. 12 195 074, Grundst. u. Geb. König-

straße 4 65 805, Grundst. u. Geb. Flensburger Str. 6 43 260, Haus Kälberstr. 20/22 4957, Maschinen 30 832, Inventar 11 469, Automobile 2204, Effekten 300, Steuergutscheine 2908, Kassenbestand 5163, Warenlagerbestand (Herrn P. Rasch übereignet wegen Bauernhand A.-G.) 191 073, Debitoren (1/2 Herrn P. Rasch übereignet wegen Bauernhand A.-G.) 250 318, (Bürgsch. wegen Bauernhand A.-G. 450 000). — **Passiva:** A.-K. 450 000, R.-F. 66 932, Hyp. 34 661, Kreditoren 210 824, Div. 27 000, Delkr.-F. 12 000, Gewinnvortrag 1946, (Grundschulden zugunsten der Reichs-Kredit-Ges., Berlin, wegen Bauernhand A.-G. 300 000, Grundschulden zugunsten des Herrn P. Rasch, Schleswig, wegen Bauernhand A.-G. 150 000). Sa. 803 363 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zs. 23 516, soziale Lasten 19 312, Handlungsunkosten 197 285, Provision 80 162, Gehälter 82 626, Löhne 142 684, Reise-spesen 4406, Frachten 88 294, Steuern 28 313, Verpackung u. Hilfsstoffe 52 367, Betriebsunkosten 17 747, Schlachtsteuer 66 418, Abschreibungen 24 201, Geschäftsgewinn 39 093, (davon: Div. 27 000, Delkr.-F. 12 000, Gewinnvortrag 93). — **Kredit:** Lagerbestand 191 073, Warenüberschuß 733 857, Ueberschuß aus Delkr.-Fonds 1122, Mieteüberschuß 372. Sa. 926 424 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 10, 10, 10, 8, 6 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Cramer'sche Mühle A.-G.

Sitz in Schweinfurt, Maininsel.

Vorstand: Dr. G. Cramer, Stellv. L. Cramer.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Komm.-Rat Dr. Friedr. Wirsing, 2. Bürgermstr. und Synd. Dr. Konrad Raithe, Schweinfurt; Dr. med. Oscar Raab, München.

Gegründet: 30./4. 1867, unter der Firma Cramer'sches Actien-Mühl-Etablissement. Firma von 1900 bis 1923: Cramersche Mühlen-A.-G.

Zweck: Herstellung von Mühlenfabrikaten, deren Verwertung sowie Betrieb von industr. und Handelsgeschäften, Elektrizitätswerk.

Kapital: 300 000 RM in 200 Akt. zu 1500 RM.

Vorkriegskapital: 350 000 M.

Urspr. A.-K. 110 000 fl. in 200 Akt. zu 500 fl., erhöht 1901 auf 350 000 M, indem 3 Akt. zu 500 fl. auf 1000 M erhöht u. 161 neue Aktien zu 1000 M zu pari begeben wurden; dann bis 1923 erhöht auf 1 000 000 M. Laut

Goldmark-Bilanz v. 1./1. 1924 Umstellung von 1 000 000 M auf 300 000 RM in 200 Akt. zu 1500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 242 188, Einrichtung 146 713, Kraftfahrzeug 12 000, Kasse u. Bankguthaben 8469, Debitoren 73 282, Vorräte 155 172. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Reservefonds 30 000, Spezialreservefonds 15 000, Hypoth. 3485, Kreditoren 242 309, Delkreder 3615, Aufwertungs-darlehen 33 000, Gewinnvortrag 1931 4364, Gewinn 1932 6051. Sa. 637 824 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungsunkosten 149 328, Abschreibungen 13 572, Gewinn 6051. Sa. 168 951 RM. — **Kredit:** Rohgewinn an Waren 168 951 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Tabakhandel.

Sitz in Seckenheim (Baden), Hauptstraße 94.

Vorstand: Landwirt Albert Treiber, Erich Schwedt.

Aufsichtsrat: Karl Martin Volz, Eduard Schick, Heddeshelm; Geschäftsführer Josef Bodden, Betriebsleiter Friedrich Heinze, Hamburg.

Gegründet: 23./10. 1923; eingetr. 21./12. 1923.

Zweck: Ein- und Verkauf von Tabaken und die Verwertung derselben.

Kapital: 25 100 RM in 1000 St.-Akt. zu 20 RM und 300 Vorz.-Akt. zu 17 RM.

Urspr. 53 Mill. M in 5000 St.-Akt., 300 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 26./2. 1925 beschloß Einziehl. von 30 Mill. M im Besitz der Ges. befindl. Akt. u. Umschl. der verbleibenden 23 Mill. M auf 25 100 RM (je 20 000 M St.-Akt. = 20 RM, jede Vorz.-Aktie wurde durch Zuzahl. von 11 RM auf 17 RM abgestempelt).